

„Il est bon de parler et meilleur de se taire.“ Was sprichwörtlich auf beiden Seiten des Rheins gilt, darf jedoch nicht auf den Französischunterricht übertragen werden. Im Gegenteil. Sprechkompetenz hat im Französischunterricht in den vergangenen Jahren immer stärker an Bedeutung gewonnen. Denn spätestens beim Aufenthalt in einer französischen Familie oder im Frankreich-Urlaub wird Jugendlichen bewusst, wie nützlich es ist, alle Hemmungen abzustreifen und die fremde Sprache zu sprechen.

Wer Schülerinnen und Schülern vermitteln will, wie wichtig der Ausbau ihrer mündlichen Kompetenzen ist, muss dem monologischen und dialogischen Sprechen im Unterricht und in der Leistungsüberprüfung einen Platz verschaffen. Da ist es nur konsequent, mündliche Prüfungsformate zu entwickeln. Die eignen sich keineswegs nur für fortgeschrittene Lerngruppen. Diese Ausgabe zeigt, dass mündliche Klassenarbeiten und Überprüfungen vom Anfangsunterricht bis zum Abitur möglich sind. Nicht auf die Anzahl der Lernjahre kommt es an, sondern auf geeignete Inhalte und Prüfungsgegenstände.

Im Anfangsunterricht und im 2. Lernjahr sind es z. B. Kennenlernsituationen oder die Bestellung eines Essens, bei denen Schülerinnen und Schüler ihre mündlichen Sprachkenntnisse anwenden. Ab dem 3. Lernjahr eignen sich Beiträge zur Berufswelt oder zu Bildern und Infografiken für lebensnahe Sprechansätze. Und selbst die Arbeit mit literarischen Texten in der Sekundarstufe II bietet geeignete Gelegenheiten, dialogisches Sprechen zu trainieren.

Auch wenn die Bundesländer bei der Ausgestaltung der Prüfungen unterschiedliche Akzente setzen: Mündliche Prüfungen haben den Praxistest bereits bestanden. Das Heft stellt daher Praxisbeiträge aus Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland vor. Unabhängig von den Ländergrenzen lassen sich die Prüfungsformate leicht individuell anpassen. Schließlich steht über allen Artikeln die abgewandelte Leitidee: „Il est bon de parler. C'est mieux que se taire.“

HERMANN VOSS (Gastherausgeber) und

UTE SCHRÖDER (Redaktion)

# Mündliche Klassenarbeiten und Prüfungen

## BASISARTIKEL

HERMANN VOSS

### 2 Mündliche Klassenarbeiten und Prüfungen

Anforderungen und Formate zur Überprüfung der Sprechkompetenz

HERMANN VOSS

### 8 Auswahlbibliografie

## UNTERRICHT

HERMANN VOSS

### 9 Savoir parler, oser parler

Aus typischen Fehlern bei DELF-Prüfungen lernen

ANGELA VOGES / HERMANN VOSS

### 10 Bonjour, je m'appelle ...

Eine mündliche Prüfung als erste Klassenarbeit? *Bien sûr!*

1. Lernjahr (Niveau A1)

ANGELA VOGES

### 12 À table!

Mündlichkeit im Rahmen der Lehrbucharbeit fördern

ab 2. Lernjahr (Niveau A1+)

ANGELA NEBAUER

### 18 Transparenz und Training: die Schlüssel zum Erfolg

Ein Erfahrungsbericht zur Bewertung mündlicher Prüfungen

3. Lernjahr (Niveau A2)

FALK STAUB

### 23 D'abord l'école, mais après?

Eine mündliche Prüfung zum Thema „Présenter un métier“ vorbereiten und durchführen

3. Lernjahr (Niveau A2)

MONIKA BRAUN/MARTINA HELMCKE

### 28 Comment analyser un camembert?

Infografiken in mündlichen Prüfungen beschreiben und auswerten

ab 4. Lernjahr (Niveau B1)

MICHAEL KIRCHMEIR

### 33 «Où va-t-on aller, maintenant?»

Mit einem Rollenspiel zu „Le gone du Chaâba“ das dialogische Sprechen im Abitur überprüfen

Sekundarstufe II (Niveau B1/B2)

GABRIELE FRANKE

### 39 Décrivez, analysez, discutez ...

Mit dem Roman „Un été outremer“ die Kommunikationsprüfung im Abitur vorbereiten

Sekundarstufe II (Niveau B1/B2)

GASTHERAUSGEBER: HERMANN VOSS

## MAGAZIN

45 Comptes @ Rendus

46 Comptes Rendus: La Résistance

48 Autoren | Termine | Impressum